

# Ein Jutsu mit Folgen

Von Luna-Lu

## Kapitel 2: Neugier ist des Katzes...

Sicht Sakura:

Zwei Tage waren wir schon unterwegs und wollten gerade eine weitere Pause einlegen, als wir ein Gebäude in der Ferne sahen.

Gut versteckt hinter hohen Bäumen und Blumenranken, lag das Tempelartige Gebäude.

Kakashi, Yamato und ich sahen uns gegenseitig an.

Wir drei wurden schneller und kamen auch nur wenige Minuten später am Tempel an.

Das Gebäude sah sehr alt aus und doch hielt es allem stand, was die Natur ihm entgegen bot.

Wirklich Majestätisch.

Langsam betraten wir zu dritt den Tempel, darauf bedacht, keine Falle auszulösen.

Dies klappte relativ gut und so kamen wir bald auch in der Schatz- oder Grabkammer an.

Überall lagen skelletete, durchstochen mit mehreren Pfeilen, rum.

Wir waren also nicht die ersten hier.

Die Schriftrolle lag verdächtig gut sichtbar und wie auf dem Serviertablett, auf einer Säule in der Mitte des Raumes.

//Mehr nach Falle kann Etwas nicht stinken...//

Ich hätte fast gekichert, als ich daran denken musste, dass Naruto jetzt darauf zu gestürmt wäre und am Ende einen Pfeil in der Pobacke stecken hätte.

Ich sah mich um und schaute, ob irgendetwo noch Fallen waren, die aktiviert sind.

Als ich keine sah, nickte ich Yamato zu, welcher sich sofort auf dem Weg machte, die Schriftrolle zu holen.

Auch wenn ich keine unausgelöste Falle mehr sah, blieb ich konzentriert.

Als wir mit der Schriftrolle den Tempel verließen, übergab mir Yamato die Schriftrolle. Sofort steckte ich diese in meine Kunai-Tasche.

Zusammen machten wir uns wieder auf dem Weg zurück nach Konohagakure.

Nach ein paar Stunden wurde es langsam dunkel.

Wir schlugen etwas verdeckt im Wald unsere Schlafplätze auf.  
Ich legte mich auf die Matte und sah an die Decke meines Zeltes.  
Ich lauschte den Klängen meiner Umwelt und döste fast weg.

Doch plötzlich fing meine Kunaitasche an zu glühen, ich hob diese hoch und nahm die Schriftrolle heraus.  
Von dieser, ging dieses unheimliche grelle Leuchten aus, was mich etwas stutzig machte.

Mein inneres Ich war sich unsicher, ob ich die Schriftrolle nun öffnen sollte, oder nicht.  
Einerseits war ich schon neugierig, warum diese leuchtet, andererseits wusste ich, dass das auch sehr schlecht enden könnte...

Ich überlegte nun schon seit geschlagenen 5 Minuten hin und her.  
Und kam nun endlich zu dem Entschluss, die Schriftrolle zu öffnen.  
//Im besten Falle wird eine Standpauke von Tsunade deswegen kommen....//

Ich atmete noch ein mal tief durch und sah dann zur Schriftrolle.  
Vorsichtig fing ich an das Siegel zu lösen, dass das Papier verschlossen hielt und genau so langsam und bedacht öffnete ich die Schriftrolle.

Doch plötzlich umhüllte mich ein Hellblaues Licht...